
Pressemitteilung

Nr.: 01-06-2016

22.06.2016

Bearbeiterin: Viera Richter

Germanistische Tagung zu interkulturellen Aspekten wird durch den Kleinprojektfonds in der EUROREGION ELBE/LABE gefördert

Im September 2016 wird in Ústí nad Labem eine germanistische internationale Tagung zu interkulturellen Aspekten, insbesondere zu deutsch-tschechischen Beziehungen, stattfinden. An der Vorbereitung und Durchführung der Tagung werden sich aktiv sowohl Germanistikstudierende der Universität Jana Evangelisty Purkyně (UJEP) in Ústí nad Labem als auch Studierende der Slawistik und Germanistik der TU Dresden beteiligen. Über deren Förderung aus dem Kleinprojektfonds in der EUROREGION ELBE/LABE wurde am letzten Freitag, dem 17. Juni 2016, im Rahmen der Sitzung des binational besetzten Lokalen Lenkungsausschusses positiv entschieden.

Das deutsch-tschechische Gremium hat in der nordböhmischen Stadt Dubí insgesamt 7 grenzüberschreitende Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von rund 73.000 EUR im Rahmen des EU-Förderprogramms INTERREG V A positiv beschieden. Ein Antrag von der deutschen Seite und einer von der tschechischen Seite wurden abgelehnt. Ein tschechischer Antrag wurde wegen notwendiger Überarbeitung zurückgestellt.

Auf deutscher Seite wird im Rahmen der Kleinprojektförderung unter anderem das diesjährige Bergwiesenprojekt 2016, welches durch den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. in Zusammenarbeit mit der tschechischen Agentur für Landschafts- und Naturschutz in Děčín organisiert wird, finanziell unterstützt.

Eine Übersicht zu allen in der Euroregion Elbe/Labe bisher geförderten Kleinprojekten ist auf der Homepage als „Liste der Begünstigten“ veröffentlicht.

Die Kleinprojektförderung im Rahmen des Europäischen Förderprogramms INTERREG V A zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014 – 2020 ist in der EUROREGION ELBE/LABE im Oktober 2015 gestartet. Bis 2020 stehen zur Förderung von Kleinprojekten auf der deutschen Seite rund 1,6 Mio. Euro zur Verfügung.

V.i.S.d.P.: Rüdiger Kubsch, Geschäftsführer, EUROREGION ELBE/LABE
Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V., D – 01067 Dresden
Telefon: 0351 – 49 77 10 11, E-Mail: info@euroregion-elbe-labe.eu
www.euroregion-elbe-labe.eu

EUROREGION ELBE/LABE



Die Anträge können über die Webseite eel.kpf-fmp.eu laufend eingereicht werden. Die Abgabe eines Antrages soll spätestens 3 Monate vor Projektbeginn erfolgen. Dabei sollen unbedingt die spätmöglichen Abgabefristen, der 22. Juni oder der 16. September in diesem Jahr, berücksichtigt werden. Sämtliche Informationen sowie der Zugang zur Online-Antragstellung sind auf der Homepage der EEL unter der Registerkarte „Projektförderung“ zu finden.

Kontakt:

EUROREGION ELBE/LABE
Kommunalgemeinschaft Euroregion
Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V.
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden

Tel. Koordinatorin: 0351 – 48 28 78 15
www.euroregion-elbe-labe.eu



V.i.S.d.P.: Rüdiger Kubsch, Geschäftsführer, EUROREGION ELBE/LABE
Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V., D – 01067 Dresden
Telefon: 0351 – 49 77 10 11, E-Mail: info@euroregion-elbe-labe.eu
www.euroregion-elbe-labe.eu

Partner der Region
Partner regionu

